Herzliche Gratulation : zehn Jahre Bärndütsch-Verein!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch**

Band (Jahr): **9 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ben; und stellte frohgemut fest: *Vorläufig gömmer na Migro!*

Auch die Blettliredaktion möchte Peter Dalcher zu seinem Jubiläum herzlich gratulieren und wünscht langen Bestand seines Ausspruchs!

HERZLICHE GRATULATION: ZEHN JAHRE BÄRNDÜTSCH-VEREIN!

Am 16. Mai feierte das jüngste Mitglied des Vereins Schweizerdeutsch, der Bärndütsch-Verein, seinen 10. Geburtstag. Die gut besuchte und liebevoll gestaltete Jubiläumsveranstaltung in Bern begann mit einer erfrischenden, kenntnisreichen und durchaus jugendlichen Begrüssung von *Ruth Bietenhard; Peter Wagner* (Gründungsmitglied) und *Werner Marti* (ehem. Präsident) beleuchteten die Geschicke und Probleme des Vereins und konnten auf die stattlichen Erfolge hinweisen; als Hauptredner plädierte der neue Präsident des Vereins Schweizerdeutsch, *Hans Ruef,* in seinem Referat «Mundartpflege gestern und heute» für eine Haltung, die nicht in rechthaberische Eigensinnigkeit abgleiten darf, von gegenseitiger Toleranz und Offenheit geprägt sein soll und bei aller Problematik die Augen vor den vielen erfreulichen Entwicklungen nicht verschliessen will. Das nächste Mundart-Forum kann darüber ausführlicher berichten.

Geleitet wurde die Versammlung vom Präsidenten *Walter Gfeller;* die drei Söhne des aus dem «Forum» bekannten Rezensenten *Jakob Salzmann* umrahmten sie mit musikalischen Kostbarkeiten für Klarinetten.

Eindrücklich war auch das grosse Interesse der Medien und der Verlage - der Zürcher Besucher nahm davon nicht neidvoll, aber bewundernd und mit grossem Respekt Kenntnis. Und dass die Burgergemeinde Bern eine grosszügige finanzielle Unterstützung leistete, gab auch Anlass zu stillen inneren Vergleichen... Aber die Berner Mundarttradition mit ihren grossen Namen hat sich eben eine solide Verwurzelung geschaffen; einfach in den Schoss gefallen sind solche Früchte nicht. BL.

Nächste Veranstaltung des Bärndütsch-Vereins:

20. Juni, 20 Uhr, Buchhandlung «Jäggi» im Loeb, Bern: Buch-Vernissage des neuen Romans von *Werner Marti* (Seeländer-Mundart):

«Dä nid weis was Liebi heisst.»

Impressum:
Verlag und Spedition:
Bergstrasse 22, 8353 Elgg
Verein Schweizerdeutsch,
PC- Konto 80-11147-6
Präsident: Dr. Hans Ruef,
Oberried am Brienzersee
Redaktion dieser Nummer:
Jürg Bleiker, Bergstrasse 22, 8353 Elgg
Redaktion der nächsten Nummer:
Thomas Marti, Untere Hardegg 32,
4600 Olten
Layout: Atelier Urs & Thomas Dillier, Basel
Druck: Gisler Druck AG, Allschwil